

Holothuria borensis n. sp.

20 kleine Tentakel. Das eine Individuum, welches mir vorliegt, ist grau, auf dem Rücken undeutlich schwärzlich gefleckt, $4\frac{1}{2}$ Cm. lang, $1\frac{1}{2}$ Cm. dick, mit abgeplatteter Bauchseite, welche zahlreiche Füsschen trägt, während auf dem Rücken Ambulacralpapillen stehen. Die Haut ist ziemlich dünn, aber rauh und sandig anzufühlen durch die vielen Kalkkörper. Die Kalkkörper stellt Fig. 37. dar. Die Stühlchen gleichen sehr denjenigen von *Hol. impatiens* Forskal, doch sind sie schlanker und reichlicher gedornet; an den Stielen derselben finden sich vier bis fünf Querstäbchen. Die Schnallen haben eine lange glatte Form mit drei bis sieben Paaren von Löchern. Es kommen auch kleine, mit drei Paar Löcher versehene Schnallen vor, welche knotige Verdickungen auf ihrer Mittelstange zeigen. Kalkring (Fig. 37.). Am Wassergefäßring eine 1 Cm. lange Poli'sche Blase und ein 8 Mm. langer Steinkanal, welcher frei in die Leibeshöhle hängt. Es findet sich nur eine geringe Anzahl von zwei- bis dreimal getheilten, bis 2 Cm. langen Genitalschläuchen, welche sich dicht hinter dem Schlundkopf inseriren. Cuvier'sche Organe sind vorhanden.

Bowen. (Australien.) (Mus. Godeffroy, A. Dietrich coll.).

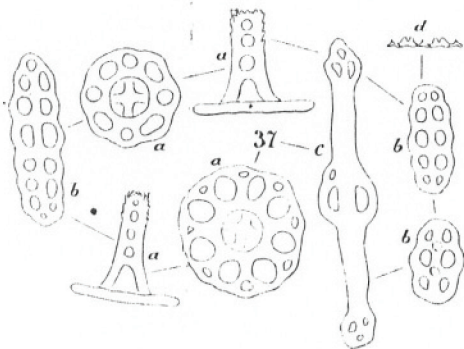


Fig. 37. *Holothuria bowensis* Ludwig. a. Stühlchen, b. Schnallen, c. Stützstäbchen 180/1, e. Kalkring 1/1.